

### NEWS UNIMA SUISSE

Auszeichnung für Ursula Bienz

Seit 2001 leitet sie das Marionettentheater im Waaghaus. Im Januar 2017 konnte Ursula Bienz den Winterthurer Kulturpreis entgegennehmen. Im Zentrum stehe immer die Figur und die Kunst, sie zum Leben zu erwecken, sagt Bienz. Herzliche Gratulation für die Auszeichnung!  
Zum Artikel im *Der Landbote*

Maja Gärtner, 21.04.1931 - 12.03.2017

Maja Gärtner führte von 1977 - 1999 zusammen mit ihrem Mann Ernst eine Figurentheater-Wanderbühne mit Eigenproduktionen für Kinder und Erwachsene.  
*Artikel im Theaterlexikon der Schweiz*

### NEWS UNIMA

Website der UNIMA wird moderner

Die Website der UNIMA ändert sich. Der Zugriff ist nun auch von mobilen Geräten möglich. Zudem gibt es eine neue Rubrik „Festivals“. *Siehe auch*

„dockument 2017“

Die UNIMA Schweden hat eine Broschüre herausgegeben mit dem Überblick der Aktivitäten der aktiven Figurenspielenden in Schweden im Jahr 2017, auf Schwedisch.  
*Link zum Download*

Peter Pashov, 31.08.1955 - 15.02.2017

Präsident der AKT-UNIMA Bulgarien von 2009 - 2015 langjähriger Direktor des staatl. Puppentheaters in Plovdiv  
*Lebenslauf* (auf Englisch)

Michael Meschke – Preis 2016

Preisträger ist der syrische Schauspieler Bashar Sahyouni, wohnhaft in Stjarnholm, Schweden und seinen „Puppets and Actors Club“: für seine mutige Initiative, junge Flüchtlinge aus dem Solbacka-Camp für ein gemeinsames künstlerisches Werk zu gewinnen, das sowohl Figurenspiel, wie Schauspiel vereint und sich aus der Erfahrung jedes einzelnen Flüchtlings inspiriert.

### FESTIVALS/WETTBEWERBE/ AUSSCHREIBUNGEN/BÖRSE/ AUSSTELLUNGEN

20. Internationales Figurentheater-Festival,  
Erlangen, Nürnberg, Fürth, Schwabach / D  
19.05. - 28.05.2017

Figuren, Bilder, Objekte  
*<https://www.goethe.de/ins/bd/de/kul/mag/20534894.html>*

4. Int. Marionetten-Festival, Lüchow-  
Dannenberg / D  
07. - 16.07.2017

Puppets für People  
*<http://www.marionettenfestival.de/>*

19° festival di teatro con figure e ombre,  
Locarno und Umgebung  
08.07. - 05.09.2017

Internationales Figurentheaterfestival  
*<http://www.teatro-fauni.ch/festival.php?lingua=de>*

12. Int. Strassentheaterfestival mit Figuren,  
Pforzheim / D  
22.07.2017

FIGUREN theaterfestival  
*<http://www.figurentheater-pforzheim.de/festival.htm>*

La Strada – Int. Festival für Strassenkunst und Figurentheater, Graz / A  
28.07. - 05.08.2017

4. Festival mit Hand & Fuss, Northeim / D  
25.08. - 27.08.2017

2. lange Nacht der freien Puppen- und Figurentheater Berlins / D  
1.07.2017, 13.00 - 01.00

Ausschreibung

Sonderausstellung im  
Museum für Gestaltung, Zürich  
05.05.2017 - 10.09.2017

Sonderausstellung im  
TheaterFigurenMuseum, Lübeck / D  
13.05. – 31.10.2017

## KURSE/TAGUNGEN/ AUSBILDUNG/ WEITERBILDUNG

Fortbildung für Erziehende,  
Grundschullehrende und Interessierte  
Atelier Elisabetha Bleisch, Rote Fabrik, Zürich  
02.06.2017, 19.00 - 22.00  
03.06.2007, 09.00 - 16.00  
04.06.2017, 09.00 - 16.00

MAS Theater – Expanded Theater  
Hochschule der Künste Bern

La Strada wird 20  
<http://www.lastrada.at/ziele-und-entwicklungen/>

Theater der Nacht  
<https://www.theater-der-nacht.de/de/feste>

Die SCHAUBUDE BERLIN gibt zum Spielzeitende all ihre Räume frei für die 2. Lange Nacht der Vielfalt des Puppen-, Figuren- und Objekttheaters in Berlin.  
Weitere Informationen gibt es [hier](#).

„Researcher in residence“ in Bochum / D  
Das Deutsche Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst, Bochum vergibt seit 2006 dieses Stipendium. Damit wird jungen Wissenschaftlern\*innen und Künstler\*innen ein mehrwöchiger Studienaufenthalt in dem denkmalgeschützten Wasserspeicher, der dem dff für seine Arbeit zur Verfügung steht, ermöglicht.  
Weitere Informationen [hier](#).

„Lasst die Puppen tanzen“  
Hereinspaziert! Das Museum für Gestaltung zeigt seinen hochkarätigen Figurenbestand. Als Glanzpunkte der künstlerischen Avantgarde treffen Sophie Taeuber-Arps „König Hirsch“ und Otto Morachs Ensemble zur „La boîte à joujoux“ auf Kasperli, Räuber und Prinzessin als gängige Marionettentypen.  
Die Ausstellung präsentiert neben den reizenden Originalpuppen in allen Grössen auch Kulissen, Filme sowie Tonspuren und bietet Einblick in Entwürfe und Dokumentar fotografien. Innerhalb der lustvollen Schau können die Besucherinnen und Besucher selbst Teil eines Schattenspiels werden.  
[Weitere Informationen](#)

„Paul Maar im Figurentheater“  
Der bekannte Kinderbuchautor verfasste seit den 60-er Jahren viele Kinderbücher und Theaterstücke für Kinder, die vielfach vom Figurentheater aufgegriffen wurden. Man denke z.B. ans „Sams“, das grüne Wesen mit den Wunschknoten... Gezeigt werden Theaterfiguren von den verschiedensten Bühnen aus dem deutschsprachigen Raum.  
[www.theaterfigurenmuseum.de](http://www.theaterfigurenmuseum.de)

Kurse, welche von der HF FST oder der MEET organisiert werden, sind auf der Agenda unserer Website veröffentlicht und werden neu auch im UNIMail aufgeführt.

„Improvisationsfiguren / Bau und Spiel“  
Figuren einfach und schnell hergestellt. Die Teilnehmenden formen mit unterschiedlichen, nicht alltäglichen Materialien groteske Figuren, die sich geschmeidig und spontan bewegen lassen.  
Kosten: CHF 420.00, inkl. Kursmaterial  
Tel.: 079 237 85 12, E-Mail: [e.bleisch@bluewin.ch](mailto:e.bleisch@bluewin.ch)

Mit Berufserfahrung in die Ausbildung: für Schauspieler, Tänzer, Performer, Figurenspieler... (Voraussetzung Bachelor oder äquivalente, nachgewiesene praktisch-künstlerische Qualifikation )  
Der Masterstudiengang Theater der Hochschule der Künste Bern ist eine Ausbildungsvertiefung für Performer unterschiedlicher Disziplinen, die nach drei (oder berufs begleitend nach 5) Semestern zum MAS in Theater führt.  
Anmeldeschluss: 18. April 2017  
Beratung: 031 848 49 90 / [sibylle.heim@hkb.bfh.ch](mailto:sibylle.heim@hkb.bfh.ch)  
[Nähere Infos](#)

## PREMIEREANKÜNDIGUNGEN

### TOMOSKAR

Kultur Kreuz Nidau+, Nidau  
17.3.2017, 20.30

Die Auflistung aller Premieren ist nach Monaten geordnet. Premierenankündigungen, die nicht mehr aktuell sind, weil sie zwischen zwei Rundbriefe fallen, werden der Vollständigkeit halber und um einen Überblick über die neuesten Kreationen zu erhalten, trotzdem noch aufgelistet. Für eventuelle weitere Aufführungsdaten derselben wird auf die Homepage der einzelnen Bühnen verwiesen.

#### „Moby Dick“

Adaption nach Hermann Melville

Ausgehend von den Themen Aufbruch und Ankunft, sowie der Reise dazwischen, bedient sich Tom Greder verschiedenster Ausdrucksmittel wie Objektmanipulation, Bewegungstheater, Schattenspiel und interaktive Comedy. Mit „Moby Dick“ präsentiert er eine bewegende Parabel über das Ringen zwischen Sicherheit und Risiko, zwischen Wahl und Schicksal.

Konzept und Spiel: Tom Greder; Regie: Philipp Boë; Musik: Trent Arkleysmith

*Kultur Kreuz Nidau+ / Weitere Informationen*

### La Turlutaine

Théâtre Atelier de Marionnettes, La Chaux-de-Fonds  
18.03.2017, 15.00

#### „Monki“, dès 4 ans

Une petite famille part en vacances à la montagne. Chacun est responsable de ses affaires, en particulier de son doudou. Le voyage est joyeux jusqu'au moment où la fillette constate que Monki, son doudou, a disparu ! Rien à faire, la fillette est inconsolable : il faut revenir en arrière à la recherche de la peluche bien-aimée.

*Cie La Turlutaine*

### Teatro dei Fauni

Sala dei congressi, Muralto  
19.03.2017, 17.00

#### „La strega cioccolata“, dai 4 anni

Il mondo delle streghe e delle fate narrato dalla piccola strega Cioccolata, un mondo fantastico dove i personaggi magici ridono, si fanno dispetti, si arrabbiano, proprio come i ragazzi.

Di e con Santuzza Oberholzer; musica: Giordani Bisi

*Teatro dei Fauni*

### Figurentheater St. Gallen

Co-Produktion mit dem Theater St. Gallen  
25.03.2017, 14.30

#### „Der Kleine und das Biest“, Schweizer Uraufführung, ab 4 Jahren

Nach dem Bilderbuch von Marcus Sauermaun und Uwe Heidschötter

Nach der Trennung von Papa hat sich Mama in ein trauriges, vergessliches und sehr stilles Biest verwandelt. Der Kleine muss sich ein wenig um das Biest kümmern, damit es nicht zu traurig ist. Das Thema Trennung aus der Kinderperspektive erzählt.

Co-Produktion mit dem Theater St. Gallen

Spiel: Marcus Schäfer; Dramaturgie: Anja Horst; Regie: Frauke Jacob; Bühne: Martin Beck

*Figurentheater St. Gallen / Theater St. Gallen*

### La Turlutaine

Musée des Beaux-Arts, La Chaux-de-Fonds  
26.03.2017, 14.00

#### „Pourquoi la lune est toute nue ?“

D'après un conte russe de Samuel Marchak, tout public, dès 3 ans  
Dans un village de Russie, vivait un tailleur qui s'appelait Vassiliev. C'était un tailleur très habile et réputé loin à la ronde. Les clients venaient de tout le pays pour se faire habiller par lui. Un jour, il reçoit une visite surprenante, celle d'un client pas vraiment habituel... ou plutôt : une cliente venant d'ailleurs !

Adaptation : Billod Zender; Bande son : Louis Jucker

*Musée des Beaux-Arts / Cie La Turlutaine*

### DAKAR Produktion

Theater Stadelhofen, Zürich  
06.06.2017, 20.15

#### „Matto regiert“

Nach dem gleichnamigen Roman von Friedrich Glauser  
Der dritte Fall von Wachtmeister Studer.

Spiel: Delia Dahinden, Anna Karger; Lukas Roth; Regie: Dorothee Metz; Dramaturgie Gabi Mojzes u. Anna Karger; Puppen: Delia Dahinden; Musik-Komposition: Martin Schumacher; Licht: Michael Murr u. Li Sanli; Bühne: Didi Berger u. Lukas Roth

*DAKAR Produktion / Theater Stadelhofen*

## LITERATUR/MEDIEN

Joss Markus, Lehmann Jörg: Theater der Dinge, Puppen-, Figuren- und Objekttheater (Lektionen)

Umfassender Überblick über die Ausbildung für das Puppen-, Figuren- und Objekttheater. In einer historischen Einführung wird gezeigt, wie in der Geschichte des Theaters vom Ritual bis in die Gegenwart das „Ding auf der Bühne“ zum Protagonisten wurde. Die Grundlagen der Ausbildung – Animieren, Sprechen, Bewegen, Gestalten, Spielen, Kreieren – werden von Fachleuten ebenso beschrieben wie die unterschiedlichen Arbeitsfelder. Ein Serviceteil mit den europäischen Ausbildungsstätten schliesst den Band ab, erschienen 2016. Verlag: Theater der Zeit, 300 Seiten, € 19.50  
*Zur Bestellung*

Montecchi Fabrizio: Jenseits der Leinwand / Beyond the Screen

Der Autor ist mit seinem „Teatro Gioco Vita“ weltberühmt geworden. Schritt für Schritt führt Fabrizio Montecchi den Leser in die Thematik ein und regt ihn zur geistigen Auseinandersetzung mit dem modernen Schattenspiel an. Immer kreist die Frage auch darum, was der Schatten an sich, was seine wahre Natur ist. Auch die Technik kommt in diesem Grundlagenwerk nicht zu kurz: Lichtquellen, Manipulationstechniken, Leinwände, Erzeugung der Formen und weitere Hilfsmittel werden erklärt. Aus „Jenseits der Leinwand“ spricht Montecchis Leidenschaft für das moderne Schattenspiel. Es ist ein starkes Plädoyer für das Schattentheater als große Theaterform.  
Band 4 der Reihe Schattentheater, Hrsg. Rainer Reusch, Internationales Schattentheater Zentrum, Schwäbisch Gmünd, Einhorn-Verlag, 2015, 120 S., € 30  
*Ausführliche Inhaltsangabe und Bestellung*

## DIVERSES

Fondation du Réseau des programmeurs de la KTV ATP en Suisse Romande  
Prochain rendez-vous : Bourse Suisse aux Spectacles, Thun  
22.04.2017, 17.30

Lors d'une rencontre riche en partage, des membres de toute la Suisse romande se sont réunis au Pré-aux-moines Théâtre de Cossonay pour créer le Réseau des programmeurs de la KTV ATP. Ouvert à tous les membres programmeurs, il se réunira trois fois par an. A l'ordre du jour : coordination de tournée, échanges d'expériences et de compétences, formation continue sur des domaines communs et des thèmes d'actualité, etc. Depuis une vingtaine d'années, la KTV ATP anime fructueusement un réseau similaire en Suisses alémanique.  
Les personnes intéressées peuvent s'adresser à:  
[yvonne.tissot@ktvatp.ch](mailto:yvonne.tissot@ktvatp.ch)  
*Bourse Suisse aux Spectacles | Point Pastis*

Viertes Schweizer Theatertreffen, Lugano, Chiasso, Bellinzona  
24. - 28.05.2017

Vergabe der Schweizer Theaterpreise  
An diesem langen Wochenende kann das Publikum die von der Jury ausgewählten Theaterstücke geniessen. Als Auftakt zum Theatertreffen vergibt das Bundesamt für Kultur anlässlich eines festlichen Abends am 24. Mai 2017 im LAC die Schweizer Theaterpreise. Die Auszeichnungen sollen eine Auswahl von Talenten in der Schweiz ins Rampenlicht stellen.  
<http://rencontre-theatre-suisse.ch/de/>

Figurentheaterprojekt an der Universität Bern

Am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern ist unter der Leitung von Prof. Dr. Beate Hochholdinger-Reiterer, Prof. Dr. Christina Thurner und Prof. Dr. Andi Schoon (Hochschule der Künste Bern) ein *Forschungsprojekt* zum gegenwärtigen Figurentheater initiiert worden. Es sind zwei Dissertationen und eine Post-Doc-Arbeit vorgesehen, die schwerpunktartig Figurentheater an den Schnittstellen zwischen Sprech-, Musik- sowie Tanztheater untersuchen. Finanziell unterstützt vom SNF. Geplant sind Kooperationen mit Ausbildungsstätten und Festivals wie auch die Durchführung eines wissenschaftlichen Symposiums.

Wayang Kulit-Schattenfiguren aus Java zu verschenken

Es handelt sich um 24 Figuren, die ungefähr 35 Jahre alt sind.

Weitere Informationen:

A. und H. Müller

Haslibergstr 18

8156 Oberhasli

044 850 09 13

*heidi.okt.mueller@hotmail.com*

## IN EIGENER SACHE

Premierenankündigungen für UNIMail und Agenda figura, sowie Kursausschreibungen für UNIMail

Bitte jeweils melden an:

Jacqueline Surer, Redaktion figura: *redaktion.figura@gmx.ch*

Ariella Dainesi, Redaktion UNIMail: *rundbrief@unimasuisse.ch*

## IMPRESSUM

Ariella Dainesi\_24.03.2017

U N I M A S u i s s e

Vereinigung Puppen- und Figurentheater

Eggstrasse 21 · 9100 Herisau · 0041 (0)71 350 11 15

*info@unimasuisse.ch · www.unimasuisse.ch*